



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Schreyer: „Wir wollen die Zukunft der Kita gestalten und diskutieren schon heute die Kinderbetreuung von übermorgen“ – Kinderbetreuung**

# Familienministerin Schreyer: „Wir wollen die Zukunft der Kita gestalten und diskutieren schon heute die Kinderbetreuung von übermorgen“ – Kinderbetreuung

2. Oktober 2019

Bayerns **Familienministerin Kerstin Schreyer** richtet heute gemeinsam mit allen wichtigen Playern aus dem Bereich der Kinderbetreuung den Blick in die Zukunft. „Unsere Gesellschaft, allen voran die Familie und Arbeitswelt verändern sich immer stärker. Auch die Kindertagesbetreuung ist mitten im Wandel und im Aufbruch. In Zeiten der Digitalisierung beispielsweise brauchen unsere Kinder neue Kompetenzen. Gleichzeitig führen neue Arbeitszeitmodelle zu geänderten Betreuungsbedarfen der Eltern. Für diese Entwicklungen müssen wir unsere Einrichtungen fit machen. Mein Ziel ist es, dass wir gemeinsam eine Vorreiterrolle beim Umgang mit den daraus resultierenden Herausforderungen einnehmen. Daher spannen wir heute den Bogen in das Jahr 2050 und diskutieren schon heute über die Kinderbetreuung von übermorgen“, so die Familienministerin.

Die Idee für den Fachtag ist ein erstes Ergebnis des von Frau Staatsministerin im Juni 2019 ins Leben gerufenen ‚Bündnis für frühkindliche Bildung in Bayern‘. Das Familienministerium, die kommunalen Spitzenverbände, die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und die Tarifparteien ziehen dabei an einem Strang, um gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft anzugehen.

Hauptanliegen des Fachtages ist es, gemeinsam ein Bild dafür zu erarbeiten, wohin die Kindertagesbetreuung in den nächsten 30 Jahren steuert. „Was muss die Kita im Jahr 2050 den Kindern bieten? Was sind die Bedarfe der Eltern, welche Rahmenbedingungen erwartet das Kita-Personal und welche Unterstützung brauchen die Träger von Kindertageseinrichtungen? Und was muss die Politik tun, um die richtigen Weichen zu stellen?“ so die Ministerin und ergänzt: „Wir werden die Ergebnisse des Fachtags als einen wichtigen Input in unser Bündnis für frühkindliche Bildung mitnehmen“.

Am Vormittag wird der Trendforscher und Autor Sven Gábor Jánosky vor den rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Impulsvortrag zum Thema halten, bevor das Fachpublikum am Nachmittag selbst in vier verschiedenen Workshops über eine Vision für die „Kita 2050“ diskutiert.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

